

Presseinformation

Wien, 2. Juli 2021

oekostrom AG: So denken die Österreicher*innen über die Klimakrise – Andrea Fronaschütz am „Freitag in der Arena“

Wien (OTS) – Andrea Fronaschütz ist Leiterin des Markt- und Meinungsforschungsinstituts [Gallup](#). Mit ihrem Team erhebt sie repräsentativ die Haltungen und Meinungen der Menschen in Österreich und leitet aus den Daten Handlungsempfehlungen für Politik, Unternehmen und Institutionen ab. Diese Woche spricht sie mit oekostrom AG-Vorstand Ulrich Streibl und Tom Rottenberg bei „Freitag in der Arena“, dem Podcast- und Videoformat der oekostrom AG, darüber, wie Unternehmen glaubwürdig nachhaltig agieren können, warum die Politik mehr für den Klimaschutz tun kann und welche Auswirkungen Corona auf das Klima- und Umweltbewusstsein in der Bevölkerung hat.

Laut einer Gallup-Umfrage leben 60 % der Menschen in Österreich umweltbewusst und versuchen Klima- und Umweltschutz in ihren Alltag einzubauen. Dazu Fronaschütz: *„Die Umfragen zeigen, dass wir in Österreich wahrscheinlich bereiter wären für Rahmenbedingungen und Maßnahmen im Sinne des Klimas, als sie tatsächlich umgesetzt werden. Unternehmen, Institutionen und die Politik können durchaus couragiert in Sachen Klimaschutz vorgehen und dürfen durchaus mit einer hohen Akzeptanz bei den Menschen rechnen.“* Dabei werde es natürlich immer auch kritische Stimmen geben: *„Veränderungen werden nie zur Gänze und von allen mit offenen Armen angenommen. Sie werden dann akzeptiert, wenn man die Menschen bei ihren Motivationen und Lebensrealitäten abholt.“*

Die Hemmnisse in der Klimakrise liegen laut Fronaschütz in der Angst vor Verzicht oder grundlegenden Verhaltensänderungen, die mit unangenehmen Konsequenzen verbunden werden – wie beispielsweise befürchtete finanzielle Einbußen oder Komfortverluste: *„Verzicht und Zugewinn werden nicht ident erlebt. Der Vorteil, den ich aus einer Verhaltensänderung ziehe, muss groß genug sein, um den Verzicht zu kompensieren. Das muss man auch beim Thema Klimakrise mitdenken.“*

Fronaschütz' „Tipp am Freitag“: *„Mein Tipp: Schauen Sie genau hin, wie es um Versprechen von Seiten der Politik, Unternehmen und Institutionen einerseits und ihre wahrnehmbare Umsetzung und Einhaltung andererseits steht.“*

oekostrom AG

Mehr zur aktuellen Folge von „Freitag in der Arena“ finden Sie [hier](#).

Die nächste Folge erscheint am Freitag, 16. Juli 2021. Zu Gast ist Valerie Hackl, Geschäftsführerin der Austro Control GmbH, zum Thema Klimakrise und Luftfahrt.

Verfügbar ist „Freitag in der Arena“ jeden zweiten Freitag-Vormittag direkt bei der oekostrom AG, auf deren YouTube-Channel sowie auf diversen Audio-Streamingkanälen.

oekostrom AG – für eine Energieversorgung mit Zukunft

Die oekostrom AG ist Produzentin und Anbieterin von Strom aus erneuerbaren Energiequellen und setzt sich aktiv für eine ökologische, zukunftsfähige Energieversorgung ein. 1999 aus der Anti-Atom- und Klimaschutzbewegung heraus gegründet ist das Unternehmen heute der größte unabhängige Energiedienstleister in Österreich. Seit den Anfangsjahren ist die oekostrom AG stark gewachsen. Die klare Haltung, das Richtige im Sinne einer erneuerbaren Energiezukunft zu tun, hat sie dabei stets mitgenommen.

Die oekostrom AG bietet vielfältige Handlungsoptionen für Menschen, die einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz leisten wollen: Sei es als Kund*in, Aktionär*in, Produzent*in oder einfach als engagierter Mensch.

100 % unabhängig – 100 % zukunftsfähig – 100 % aus Österreich

100 % unabhängig – 100 % zukunftsfähig – 100 % aus Österreich